

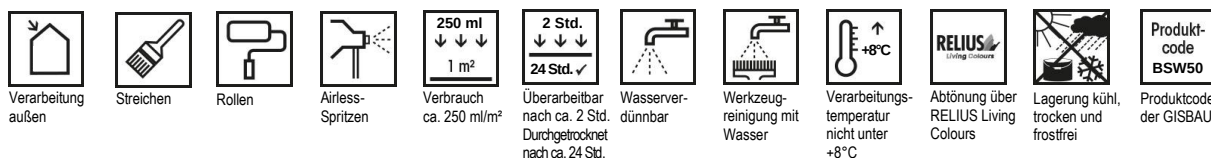
Technisches Merkblatt

ROOF ACRYL NANO TECH



Art.-Nr.: 270679 Stand: 03.2025

Selbstreinigende, extrem witterungsbeständige, äußerst UV-stabile, kälte- und hitzefeste Dachbeschichtung neuester Technologie auf Basis einer nanostrukturierten Siliconharz-Bindemittelkomponente mit optimierter Antihafteigenschaft gegenüber atmosphärischen Schmutzablagerungen. Einkomponentig, seidenglänzend, wasserverdünnbar. Absolut UV-lichtbeständige Mineralpigmente sorgen farbtionspezifisch für höchste Farbtionsstabilität, Glanzhaltung und Kreidungsresistenz. Nanostrukturierte, photoaktive Metalloxidpartikel reduzieren die Oberflächenverschmutzung. Zusätzlicher Schutz der Beschichtung gegen Befall von Mikroorganismen. Zur Neubeschichtung, Renovierung und zum langzeitigen Schutz gereinigter Dacheindeckungen aus Betondachsteinen, Tonziegel, Kunstschiefer, asbestfreien Faserzement und Metall. Optional mit der COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzung mit möglichen Folgen von Verformungen, Rissbildungen, erhöhter Kreidungsneigung bei dunklen Farbtönen etc.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	1,15-1,20 g/cm ³ je nach Farbton
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
Bindemittelbasis	Silicon-/Acrylpolymerdispersion.
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Acryl-Copolymer-Dispersion, Weiß- und Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Glykolether, Wasser, Additive, Filmschutzmittel, Topfkonserverungsmittel. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikator	Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
Kenndaten nach DIN EN 1062 (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	• Glanz: G₂ mittlerer Glanz (seidenglänzend) • Trockenschichtdicke: E₄ > 200 µm < 400 µm • Korngröße: S₁ < 100 µm (fein) • Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V₂ (mittel) • Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W₃ (niedrig) • Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C₀ (keine Anforderung)
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	• Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaaborsten • Rollen: mit einer Farbwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Airless-Spritzen Nebelarmes Spritzen	• Düse: 0,017-0,023 inch • Druck: 80-110 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Trockenzeiten 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	• Überarbeitbar nach ca. 2 Stunden • Regenbelastbar nach ca. 4-6 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder

	wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden i. d. R. durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 150 ml/m ² auf glatten, nicht saugenden Untergründen 220-300 ml/m ² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Auftragsart Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	12,5 l
Farbtöne	Ziegelrot, Rotbraun, Dunkelbraun, Hellanthrazit, Anthrazit, Dunkelanthrazit, Terracotta, Sienarot, Burgunderrot, Naturrot, Rostrot, Kiesel, Schiefer, Stahlblau, Tannengrün, Silbermetallic*, Goldmetallic*, Kupfermetallic* (*Lieferzeit auf Anfrage) Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Keine anderen Abtönfarben verwenden. Darf nicht mit Grundierungen oder anderen Werkstoffen gemischt werden. Bei intensiven / brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Metallic-Farbtöne sind nicht mit der innovativen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie zur Reduzierung der Oberflächentemperatur erhältlich.
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1 Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ beachten. Für Veränderungen des Farbtones durch Witterungs- und Umwelteinflüsse wird keine Gewährleistung übernommen.
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW50

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfest, frostbeständig, regendicht, rostfrei, frei von Salzausblühungen sowie frei von trennenden Substanzen sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Beschädigungen der vorhandenen Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien sowie gerissene Untergründe sind gegebenenfalls durch Fachfirmen fachgerecht auszutauschen oder instand zu setzen. Die Dacheindeckung muss ausreichend hinterlüftet sein. Moose, Flechten, Algen, lose Verwitterungsrückstände und Schmutzablagerungen durch Druckwasserstrahlen in Ablaufrichtung vollständig entfernen, um ein übermäßiges Eindringen von Wasser unter die Dacheindeckung zu vermeiden. Bei extremen Bewuchs und schwer zu reinigenden Oberflächen gegebenenfalls die gereinigten und getrockneten Flächen mit RELIUS ALGOSAN behandeln. Nicht nachwaschen. Gesetzliche Vorschriften und kommunale Bestimmungen beachten. Neue Dacheindeckungen weisen zum Teil vergütete Oberflächen auf. Zur Beurteilung der Haftung auf diesen Oberflächen sind vor der Ausführung Musterflächen anzulegen.

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Beschichtung
Nicht saugfähige Betondachsteine mit intakter Werksbeschichtung	Auf gereinigten, abgetrockneten Untergrund.	2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Saugfähige und stark saugfähige sowie sandende oder mehrende Betondachsteine mit verwitterter bzw. abgewitterter Werks- oder Altbeschichtung	Vorbereiteten, tuchmatt abgetrockneten Untergrund direkt nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser.	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Saugfähige und stark saugfähige Tonziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen

Engobierte, seidenglänzende Tondachziegel	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	Nach der Trocknung: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Glasierte Tonziegel	-	Für glasierte Tonziegel ist RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH nicht geeignet
Kunstschieferplatten	Auf vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung Probeanstrich mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser durchführen	Nach Trocknung der ggfs. grundierten Flächen: 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Unbeschichtete, saugfähige und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Vorbereiteten, getrockneten Untergrund nach der Reinigung 1 x grundieren mit RELIUS 1K HYDRO-EP HAFTGRUND 1:1 verdünnt mit Wasser	2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Nicht saugfähige oder beschichtete und asbestfreie Faserzement-Dacheindeckungen	Auf vorbereiteten, absolut trockenen Untergrund mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND durchführen und auf Haftung prüfen	Nach der Trocknung der ggfs. grundierten Flächen innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Metalldacheindeckungen (zuerst Probefläche anlegen und Haftung prüfen)	Unbehandelte Metallflächen gemäß TM mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND grundieren. Auf vorbereiteten, absolut getrockneten, bereits beschichteten, intakten Metalldacheindeckungen (Altlackierungen) Probeanstrich mit RELIUS HYDRO-EP 2K-ALLGRUND	Nach Trocknung der ggfs. grundierten Flächen, innerhalb 24 Stunden oder nach erfolgtem Zwischenschliff 2 x RELIUS ROOF ACRYL NANO TECH in Lieferkonsistenz aufbringen
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Anstrichaufbau:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Hinweise:

Für die Arbeiten auf dem Dach sind die Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft zu beachten. Dacheindeckungen aus Asbest dürfen wegen der Gefahr der Freisetzung von Asbestfasern nicht beschichtet oder gereinigt werden. Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Ablaufendes Regenwasser von neu beschichteten Dachflächen erst nach 10 Monaten als Gießwasser verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.